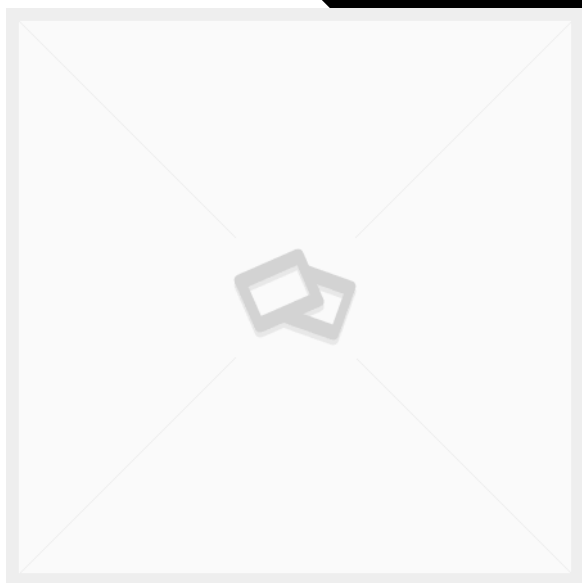


WIR BÜNDEN DIE NATIONALEN SOLIDARITÄT



Entlicht am 8. April 2000

[Bundesländer](#), [Deutschland](#),
[Fond National](#), [Solidarität](#)

Beschluss des Landesparteitages

Die F.D.P. Sachsen-Anhalt unterstützt gleichermaßen die Gleichheit der Finanzbeziehungen in Deutschland und die Gleichheit der Ost. Sie fordert deshalb – zeitgleich mit der anstehenden Wahl zum Länderfinanzausgleichs im Jahr 2004 – die Einrichtung eines „Nationalen Solidarfonds“ für Bundesländer, die einen erheblichen wirtschaftlichen Entwicklungsrückstand aufweisen.

Der Fonds

- zielt darauf ab, die wirtschaftliche Lage der Bundesländer trotz schwacher Steuerbasis zu verbessern und die notwendigen öffentlichen Investitionen zu erlauben, um die Wettbewerbsfähigkeit im Standortwettbewerb um Investitionen zu sichern und die private Wirtschaft zu sichern;
- die wirtschaftliche Lage der ostdeutschen Flächenländer, steht aber in der Region offen, die einen nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklungsrückstand aufweisen, der historische Gründe hat und sich auf sich selbst nicht von selbst korrigiert;

- ist als „Länderfinanzen“ zu bezeichnen, und zwar als fiskalischer Ersatz für die Fülle an „Länderbeiträgen“, die derzeit noch im Rahmen des Länderfinanzausgleichs in unsystematischer Weise gewährt und deshalb zu Rechtsunsicherheiten und Klagen vor dem Verfassungsgericht kritisiert werden.